



## KlimaCampus Hamburg Centre of Excellence in Climate Research

### UNIVERSITÄT HAMBURG

**Fakultäten: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften / Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

**Departments: Geowissenschaften / Sozialwissenschaften**

**Institute: Geographie / Soziologie / Journalistik und Kommunikationswissenschaft**

Ab 01.10.2010 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel

im Rahmen der sozialwissenschaftlichen Klimaforschung des **Exzellenzclusters CiISAP**

die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin** / eines **wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum Thema „Adaptives Hazardmanagement im Kontext des Klimawandels“ zu besetzen.

Management, verstanden als das Handhaben (Entwickeln, Umsetzen, Überprüfen, Anpassen) strategischer Entwicklungen, wird zur zentralen planerischen Gestaltungsaufgaben im Rahmen der Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel. Dieses Managen umfasst nicht allein technische und planerische Lösungen, sondern bezieht die Verantwortung der Politik, das Bewusstsein der betroffenen Bevölkerung und unterschiedlicher Interessengruppen, die Rolle der Medien als Kommunikator und als Konstrukteure der Hazardwahrnehmung genauso mit ein wie die Bereitschaft des Einzelnen sich aktiv auf den Klimawandel einzustellen und Anpassungsmaßnahmen zu gestalten.

Im Spannungsfeld von Risikowahrnehmung, -bewusstsein, -kommunikation und Umsetzungsnotwendigkeit gilt es sich mit den Handlungsoptionen und Hemmnissen in der Umsetzung beim Hazardmanagement zu beschäftigen, Umsetzungsbeispiele zu analysieren und angepasste Strategien zu entwickeln.

Mit dieser Stelle soll die Forschungslücke in der konzeptionellen Verbindung zwischen Klimawandel, Bewusstsein und Handeln unter dem Aspekt des adaptiven Hazardmanagements interdisziplinär behandelt werden.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum 30.09.2013.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu

bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im interdisziplinären Kontext der sozialwissenschaftlichen Klimaforschung. Jenseits der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation. Die eigenen im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden.

**Aufgabengebiet:**

Die konstruktive Weiterentwicklung der sozialwissenschaftlichen Klimaforschung in den Überschneidungsbereichen Humangeographie, Soziologie und Kommunikationswissenschaft, die Bearbeitung des Bereichs Adaptives Hazardmanagement sowie Probleme bei der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen.

Zu den Aufgaben gehört außerdem die Publikation von Forschungsergebnissen in Fachzeitschriften und unterstützende, organisatorische Arbeiten im Rahmen des Forschungsbereichs sozialwissenschaftliche Klimaforschung.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines themennahen, wissenschaftlichen Hochschulstudiums in einer sozialwissenschaftlichen Disziplin (Humangeographie, Soziologie, Kommunikationswissenschaft, etc.) mit Abschluss Diplom oder Master.

**Erwünscht:**

Sehr gute Kenntnisse der englischen und der deutschen Sprache.  
Fachkenntnisse in quantitativer und qualitativer Sozialforschung; Erfahrungen im Kontext Naturkatastrophen, Hazardforschung, Klimawandel, Managementansätze oder ähnlichem; Fähigkeit zur und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungen werden erbeten mit einer 2-3 seitigen Ideenskizze für die Ausgestaltung des Themas „Adaptives Hazardmanagement im Kontext des Klimawandels“ und mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **20.08.2010** an: [office.clisap@zmaw.de](mailto:office.clisap@zmaw.de)

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Prof. B. Ratter, Prof. A. Engels und Prof. I. Neverla. Nähere Informationen erhalten Sie unter Klimacampus 040-42838-3773 oder im Internet unter [klimacampus.de](http://klimacampus.de).